

Antrag der Fraktion der CDU

### **Aktuelle Stunde**

### **Schönrechnen statt Schulversorgung – Senat Bovenschulte muss Lehrerbedarf endlich ehrlich berechnen!**

#### **Begründung:**

Nach Berichten des WESER-KURIER vom 16. Juni 2026 fehlen zum Start des Schuljahres 2026/2027 in der Stadtgemeinde Bremen rund 200 Lehrkräfte. Zugleich räumt die Bildungsbehörde ein, dass die seit 2016 geltende Zuweisungsrichtlinie Vertretungsanlässe wie Mutterschutz, Elternzeit, Langzeiterkrankung und Abordnungen an das Landesinstitut für Schule (LIS) bislang nur unzureichend berücksichtigt – ein struktureller Webfehler, der rund neun Prozent des Unterrichts bzw. etwa 400 Vollzeiteinheiten betrifft.

Im Ergebnis bildet das formale Soll die tatsächliche Unterrichtsversorgung seit Jahren nicht verlässlich ab; der reale Personalbedarf der Bremer Schulen wurde damit systematisch unterschätzt. Die Stadtbürgerschaft muss sich angesichts des nahenden Schuljahresbeginns aktuell mit der Frage befassen, wie der Senat kurzfristig eine verlässliche Unterrichtsversorgung sicherstellen will und welche Konsequenzen er aus dem erkannten strukturellen Defizit zieht.

Yvonne Averwenser, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU